# Cmd.exe

**cmd.exe** (offiziell auch **Windows Eingabeaufforderung** genannt) ist eine ausführbare Datei und der Kommandozeileninterpreter des Betriebssystems OS/2 und der Microsoft-Windows-NT-Linie.

### 1 Funktionsweise

cmd.exe öffnet ein Fenster mit Kommandozeile und Eingabeaufforderung, in dem man Anweisungen nicht grafisch durch die Maus übermittelt, sondern diese direkt über die Tastatur eingibt. Mit diesen können beispielsweise Dateien kopiert, verschoben oder entfernt werden. Die Syntax der Befehle entspricht im Grundsatz der unter MS-DOS/PC DOS mit dessen Kommandozeileninterpreter COMMAND.COM, der jedoch um zahlreiche Funktionen erweitert wurde. Einige interne Befehle sind verbessert worden, beispielsweise *for* und *if*. Außer den internen Befehlen stehen dem Anwender noch zahlreiche weitere Programme, als *Exe-Dateien* oder *Shell-Skripte* zur Verfügung.

Wenn cmd.exe über eine Dateiverknüpfung gestartet wird, ist das Fenster mit dem Namen der Verknüpfung betitelt. Der Name der im Startmenü vorgesehenen Verknüpfung lautet Eingabeaufforderung.

## 2 Neuerungen

Es handelt sich bei cmd.exe um eine native Win32-Anwendung, daher ist der Name "DOS-Eingabeaufforderung" irreführend: es wird zwar eine Kommandozeile für MS-DOS-Befehle zur Verfügung gestellt, die selbst allerdings nicht unter MS-DOS als Betriebssystem läuft.

cmd.exe hat eine Reihe von Vorteilen gegenüber COM-MAND.COM, so erzeugt das Zeichen I in einem Befehl zwei Prozesse sowie eine Pipe dazwischen (wie auf einem Unix-Betriebssystem), und keine Temporärdatei, in die zunächst die gesamte Ausgabe des Befehls links von der Pipe umgeleitet wird.

Mit Windows 2000 wurden die sogenannten *Befehlser-weiterungen* eingeführt, die zahlreiche neue Funktionen zur Kommandozeile hinzufügt:

 die Integration der Funktionalität des ursprünglich separaten Programms DOSKEY.COM, wie eine Kommandohistorie sowie Makros.

- eine Befehlszeilenergänzung mittels Tab (bis Windows 2000 standardmäßig deaktiviert, seit Windows XP standardmäßig aktiv).
- Zeichen, die eine spezielle Bedeutung haben (etwa das l) können jetzt als Parameter übergeben werden, indem man das Escapezeichen ^ voranstellt.
- Der Befehl Set unterstützt bestimmte Ausdrücke, so etwa einfache arithmetische Operatoren, sowie die logischen Operatoren AND, OR und XOR.
- Der Befehl message ist jetzt nur noch auf und unter WindowsXP verfügbar
- Der Befehl For unterstützt zahlreiche neue Parameter, so können Verzeichnisse rekursiv abgearbeitet werden und der Inhalt von Dateien als Eingabeparameter verwendet werden.
- Der Befehl If unterstützt zahlreiche neue Vergleichsoperatoren. Auch kann die Existenz einer Variable geprüft werden.
- Der Befehl Md unterstützt das Anlegen eines ganzen Verzeichniszweiges.

Diese Neuerungen lassen sich per Parameter deaktivieren, falls Kompatibilitätsprobleme mit älteren Stapelverarbeitungsdateien auftreten.

### 3 Resource Kit Tools

Der Funktionsumfang von cmd.exe reicht für viele praktische Fälle nicht aus, insbesondere im Vergleich zu seinen Wettbewerbern aus dem UNIX-Umfeld. Microsoft reagierte mit einer kostenlosen Erweiterung namens Resource Kit Tools, aktuell in der Version Windows Server 2003 Resource Kit Tools. Auch wenn der Name Windows Server 2003 aufführt, so sind die meisten Erweiterungen auch in früheren Betriebssystemen lauffähig. Die zugehörigen Dokumentationen listen hier explizit auch Windows 2000 und Windows XP auf. Eine von vielen Funktionserweiterungen ist beispielsweise robocopy.exe, ein Programm für cmd.exe zum Kopieren, Synchronisieren und Überwachen auf Veränderungen von Dateien oder ganzen Verzeichnissen (in Windows Vista, Windows 7 und Windows Server 2008 bereits ohne Resource Kit integriert).

5 WEBLINKS

### 4 Siehe auch

- Liste von Kommandozeilenbefehlen (Microsoft)
- Stapelverarbeitung
- Windows Batch
- Windows PowerShell

## 5 Weblinks

Wikibooks: Informationen zur Windows-Batch-Programmierung – Lern- und Lehrmaterialien

- c't 16/2003, S. 136: Windows-Befehlszeile
- Microsoft Beschreibung (Englisch): XP, Server 2003, Vista/Server 2008, Server 2003/Vista/Server 2008 (Offline-Version)
- NT/XP Command Line Reference (Englisch)
- www.microsoft.com/... Kurzbeschreibung und Download von *Windows Server 2003 Resource Kit Tools*
- cmd-Befehle

## 6 Text- und Bildquellen, Autoren und Lizenzen

### 6.1 Text

• Cmd.exe Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Cmd.exe?oldid=134902093 Autoren: Schumaml, Filzstift, Seewolf, Fdik, Fcbaum, Ocrho, Hystrix, Okatjerute, Tilman Berger, Benji, Anneke Wolf, Meph666, Nicolas, Ri st, Viperb0y, Frank Schulenburg, Carbenium, BLue-FiSH.as, Genrich, Muh kuh, Megavoid, Jackson, TobiasHerp, Phst, RedBot, Itti, Dodo von den Bergen, JuTa, KUI, ASM, MrBurns, Chobot, Sarkana, RobotQuistnix, Euku, Topper81, Revolus, SpBot, PortalBot, Fomafix, Jan Giesen, Korinth, MF-Warburg, Chgaa, HardDisk, Quermania, Brf, Lofote, XenonX3, Bernard Ladenthin, Tobi B., JMK4189, JAnDbot, Liliana-60, Benzen, TottyBot, TXiKiBoT, AndreasFahrrad, Regi51, Rolandschweiger, Stefan79 ch, Sebastian Leitz, Loveless, Jochen2707, Estron, Flo 1, SilvonenBot, Auchda, Amirobot, MystBot, Luckas-bot, KamikazeBot, Nallimbot, Rubinbot, Theskull, Xqbot, WissensDürster, Flattervieh, Reptilologe, BenzolBot, DixonD-Bot, Ianusius, EmausBot, MisterSanderson, Oakman, WikitanvirBot, ChuispastonBot, Nirakka, Kivifreak, T§, Hybridbus, Freddy2001, Addbot, Benybearbeitetwiki und Anonyme: 77

#### 6.2 Bilder

Datei:Cmd\_in\_Windows\_8.png Quelle: http://upload.wikimedia.org/wikipedia/de/4/48/Cmd\_in\_Windows\_8.png Lizenz: ? Autoren: selbst erstellter Screenshot

Originalkünstler:

Microsoft (für das Programm)

- Datei:Merge-arrows.svg Quelle: http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/52/Merge-arrows.svg Lizenz: Public domain Autoren: ? Originalkiinstler: ?
- Datei:Wikibooks-logo.svg Quelle: http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/f/fa/Wikibooks-logo.svg Lizenz: CC-BY-SA-3.0
   Autoren: Eigenes Werk Originalkünstler: User:Bastique, User:Ramac et al.
- Datei:Windows\_Eingabeaufforderung-Logo.png
   Eingabeaufforderung-Logo.png Lizenz: ? Autoren:
   aus der EXE entpackt
   Originalkünstler:
   Microsoft
  http://upload.wikimedia.org/wikipedia/de/e/eb/Windows\_

### 6.3 Inhaltslizenz

• Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0